



Goethe-Gymnasium Ludwigsburg

Goethe-Gymnasium, Seestraße 37, 71638 Ludwigsburg

Stadt
Ludwigsburg
FB 48

Schulleiter: Wolfgang Medinger, OSTD
Telefon: 07141 / 910-2338
Telefax: 07141 / 910-2268
email: schulleitung@goethegym-
lb.schule.bwl.de

19.11.13

**Betr.: Interimsunterbringung des GGL während der Generalsanierung 2015 – 2017:
Stellungnahme zur Variante 3 der Stadtverwaltung**

Während der Sanierungsphase benötigt das GGL für eine akzeptable Unterbringung das vollständige Mathildenaerial. Der Variante 3, welche die Stadtverwaltung am 18.11.14 vorgelegt hat, stimmt das GGL daher nicht zu.

Nach der BBS-Sitzung am 16.10.13 erarbeitete das GGL mit dem FB 48 die Variante 2, die eine Beschränkung der Standorte auf die Container, das Alleenstraßengebäude und das komplette Mathilden-Areal vorsieht. Der alte Fachklassentrakt bleibt bei diesem Konzept unberücksichtigt, und es werden alle Fächer und Funktionen außer der Chemie und dem großen Musiksaal zufriedenstellend untergebracht.

Die Wege sind auch für die jüngsten Schüler und die Lehrkräfte zumutbar, Aufsicht ist an diesen drei Standorten sinnvoll möglich und das GGL erhält durch ein Sekretariat und den Rektoratsableger in der Mathilde ein Gesicht.

Die von der Verwaltung vorgesehene Variante 3 leistet all dies nicht.

Statt des „Goethe-Bands“, also der Süd-Nord-Achse von den Containern bis zum Klinkerbau auf dem Rathaushof, wird die Schule aufgesplittert verteilt sowohl auf die vorgenannten Gebäude, als auch den alten Fachklassentrakt.

Zum Ausgang Alleenstraße liegt der Mathildeneingang wesentlich näher als der alte Fachklassentrakt. Sekretariat und Rektorat wären nur im Alleenstraßengebäude vorhanden.

Vor allem das Fach Musik, auch die Bildende Kunst, würden große Nachteile erleiden.

Aufsicht im notwendigen Maß wäre an all diesen Standorten nicht leistbar.

Dazu kommt, dass auch die räumlichen Möglichkeiten des FSG im alten Fachklassentrakt schwerwiegend eingeschränkt würden.

Sowohl GGL als auch FSG haben als Ganztagsgymnasien einen besonderen Raumbedarf, der durch die Variante 3 nicht mehr gegeben wäre.

Die Generalsanierung des Seestraßengebäudes wird glücklicherweise in einem Zug 2015 - 2017 durchgeführt. Dabei entsteht für den Schulträger eine gewisse Kostenersparnis, für das GGL jedoch die Notwendigkeit, 500 seiner 700 Schüler auszulagern.

Angesichts dieser schwierigen Aufgabe bitten Schüler, Eltern und Lehrerschaft den Schulträger und den Gemeinderat, der Schule die finanziell offenbar aufwendigere Variante 2 zu ermöglichen.

Das GGL hat in den vergangenen 15 Jahren angesichts der zahlreichen Verschiebungen der Sanierung Einbußen stets durch überzeugende inhaltliche Arbeit kompensiert und verdient eine optimale Unterbringung während der Bauzeit des Seestraßengebäudes.

Dies war bisher in allen Gesprächen mit den Vertretern der Stadtverwaltung Konsens.

(gez.) Wolfgang Medinger
Schulleiter